



ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT

LEICHT ÜBER LINZ

FREIE SICHT AUF NEUE KLÄNGE
03. - 07. DEZEMBER 2016

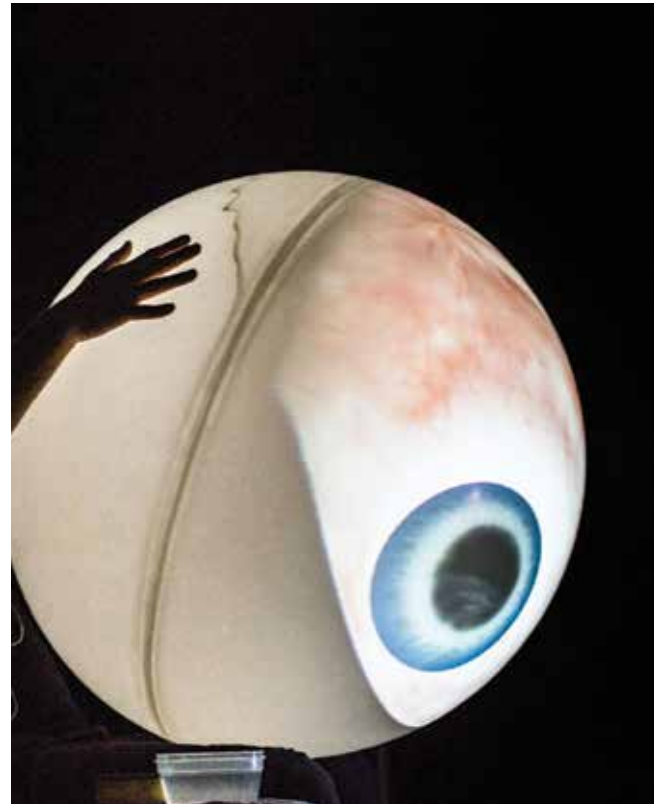
www.bruckneruni.at

LEICHT ÜBER LINZ

FREIE SICHT AUF NEUE KLÄNGE

03. - 07. DEZEMBER 2016

Eintritt frei



aus: Oh, I see. für Klarinette, Cello, Klavier, zwei Ballonspieler & Video von Carola Baukholt

Eine Kunsthochschule braucht keinen Fokus auf Neues, denn es ist selbstverständlich, dass dort aktuelle Kunst produziert wird. In einer Musikuniversität wird die Musik aus fünf Jahrhunderten gleichzeitig gelebt und es ist eher eine Ausnahme, Werke aus unserer Zeit hören zu können.

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik Oberösterreich veranstaltet die Anton Bruckner Privatuniversität das Festival „Leicht über Linz“ mit dem Fokus auf der Musik der Gegenwart.

Samstag, 03.12.2016 / Studiobühne, 15:30 Uhr

Invisible Drives 4

Unsichtbar mögen die Kräfte sein, die im Inneren die Zusammenarbeit der Komponist/innen der KUG und Bruckneruniversität mit den Tänzer/innen der Bruckneruni bewegen. Höchst spannend und aufregend werden aber die Ergebnisse zu beobachten sein, die an diesem Abend präsentiert werden. Unterstützt werden die Künstler/innen durch die Instrumentalist/innen der PPCM Klassen der KUG, die zum Teil selbst auch in den Prozess der Gestaltung einbezogen werden. Das Projekt wurde 2013 von Rose Breuss (Choreographie) und Clemens Gadenstätter (Komposition) initiiert und fokussiert das künstlerische Potential für unterschiedliche Ansätze der Zusammenarbeit aus den Sparten zeitgenössische Musik und Tanz.

Werke von Roberta Lazo, Yiran Zhao/Hannah Eisendle (Linz/Wien) und Sung-Ah Kim, Dominik Matzka, Lorenzo Troiani (Graz).

Samstag, 03.12.2016 / Kleiner Saal, 17:00 Uhr

Exchange Basel-Linz-Ljubljana-Wien

Ein Ensemble des Studienganges Master Neue Musik Basel bringt gemeinsam mit Musiker/innen aus Linz neue Werke von Studierenden aus Basel (Caspar Johannes Walter), Linz (Carola Bauckholt), Ljubljana (Uros Roiko) und Wien (Iris ter Schiphorst) zu Gehör.

Werke von Amir A. Ahmadi, Yoav Chorez, Roberta Lazo, Elena Tarabanova, Simone Zaunmair (Linz), Leon First (Ljubljana), Otto Wanke (Wien)

Mit Leopold Ebensteiner, Flöte; Julia Lenzbauer, Klarinette; Sophie Burgos, Sopran; Junya Makino, Violine; Sophie Wahlmüller, Viola; Antonio Jiménez-Marén, Posaune; Maria Zubimendi, Akkordeon (Master Neue Musik Basel)

Samstag, 03.12.2016 / Sonic Lab, 19:00 Uhr

Boilerroom – kuratiert von Hannes Löscher

food is better than emotions Lukasz Czapski und Paula Dominici, dance; Jianan Qu, choreography, Angelica Castello, ukulele, recorders, devices; Volkmar Klien, electronics; Hannes Löscher, piano
noisycolors Billy Roisz, e-bass, electronics, video
scattered boundaries Jakob Gnigler, saxophon; Bálint Bolcsó, live electronics
off the beaten track dieb 13, turntables

fallen Hassan Zanjirani Farahani, laptop solo
collective radio Billy Roisz, dieb 13, Jakob Gnigler, Angelica Castello, Hannes Löscher, Volkmar Klien, Andreas Weixler und Hassan Zanjirani Farahani

Sonntag, 04.12.2016 / Kleiner Saal, 11:00 Uhr

Musik-Cafe

Komponistenporträt Gerald Resch, Moderation: Constanze Wimmer
Studierende der Anton Bruckner Privatuniversität spielen Werke des Komponisten

Montag, 05.12.2016

Das Institut Komposition und Dirigieren stellt sich vor

Montag, 05.12.2016 / Kleiner Saal, 17:00 Uhr

Ensemble Brückenköpfe

Das Ensemble ist offen für klassische und Jazz-Interpret/innen, welches über Notation transportierte Feinheit der Neuen Musik mit aus dem Jazz kommender improvisatorischer Kraft kombiniert.

Werke u.a. von: Paul Schubert, Tomas Novak, Philipp Kienberger, Christoph Cech. Leitung: Christoph Cech

Montag, 05.12.2016 / Sonic Lab, 19:00 Uhr

Uraufführungen von Studierenden aus Basel-Linz-Ljubljana-Wien

Werke von Kristine Tjøgersen (Linz), Anda Kryeziu, Eleni Ralli, Elnaz Seyedi, (Basel), Tilen Lebar (Ljubljana), Constand Goddard (Wien)

Ensemble Asamisimasa, Oslo

Kristine Tjøgersen, Klarinette; Tanja Orning, Cello; Ellen Ugelvig, Klavier; Anders Førisdal, Gitarre

Montag, 05.12.2016 / Studiobühne, 21:00 Uhr

Antrittskonzert Carola Bauckholt und Volkmar Klien

Volkmar Klien *clarinet and four oscillators* Klarinette & Zuspieldung, 1998
Carola Bauckholt *Klarinettenrio* für Klarinette, Cello und Klavier 1993
Volkmar Klien *...Nahen - Weiten* für Klavier & Zuspieldung 2011

Carola Bauckholt *Oh, I see.* für Klarinette, Cello, Klavier, zwei Ballonspieler und Video 2015/16

Ensemble Asamisimasa, Oslo

Kristine Tjøgersen, Klarinette; Tanja Orning, Cello; Ellen Ugelvig, Klavier; Anders Førisdal, Gitarre; Håkon Stene, Percussion



© Carola Bauckholt

Dienstag, 06.12.2016 / Kleiner Saal, 10:00 – 16:30 Uhr

Symposium: Music with the Real

New contexts for sound and image in performance and composition

Vorträge – Performances – Diskussion

Kuratiert von Carola Bauckholt in Kooperation mit dem Norwegian Artistic Research Programme

Das künstlerische Forschungsprojekt Music with the Real entspringt der aktuellen kritischen Debatte über Musik, Ästhetik und Digitalisierung und zielt auf die Entwicklung kompositorischer und aufführungsbezogener Praktiken für cross-media Werke, die auf audiovisuellen Zuspieldungen basieren. Beleuchtet wird die Wechselwirkung von Kunst und Alltag. Wie fließen Klänge und Bilder des Alltags in die Musik ein und umgekehrt. Wo findet die Kunst statt?

10:00 Uhr Ursula Brandstätter (Rektorin der Bruckneruniversität)

Wirklichkeiten der Musik

10:30 Uhr Håkon Stene (Percussionist, Oslo) präsentiert das Projekt *Music with the Real* Ensemble Asamisimasa spielt *Jazz in the Park* von Matthew Shlomowitz und *Babel* aus *Instruments of Speech* von Henrik Hellstenius

11:00 Uhr Henrik Hellstenius (Kompositionsprofessor, Oslo)

Signs, Language and Music

11:30 Uhr Johannes Kreidler (Komponist, Berlin)

Performance Arpeggio / The Wires

12:00 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Christa Brüstle (KUG Graz)

Digital Materialism and Immaterialism of the Real in Music

14:00 Uhr Volkmar Klien *Music and its Consonances. Composing in an extended field – a personal account.*

14:30 Uhr Christa Sommerer (InterfaceCulture, Kunstuni Linz)

Experimental Interfaces for Interactive Art

15:00 Uhr Andreas Weixler, Se-Lien Chuang *realtime – non realtime* und Performance *The Colours of a Wooden Flute*

15:30–16:30 Diskussion

Dienstag, 06.12.2016 / Sonic Lab, 19:00 Uhr

CMS – Gesprächskonzert Germán Toro-Pérez

Leiter des Institute for Computer Music and Sound Technology (ICST) und Professor für elektroakustische Komposition an der Zürcher Hochschule der Künste.

Rulfo/voces I für Streichtrio und Elektronik, *Inventario II* für Klavier und Elektronik, *Rothko IV* elektroakustische Komposition, *Ordo* für Klavier und Streichtrio

In Zusammenarbeit mit dem CMS.

Dienstag, 06.12.2016 / Kleiner Saal, 20:30 Uhr

Andi Schreiber und Peter Herbert

In Zusammenarbeit mit dem Institut JIM

Mittwoch, 07.12.2016 / Sonic Lab, 11:00 Uhr

Workshop Germán Toro-Pérez
CMS invited lecture

Mittwoch, 07.12.2016 / Kleiner Saal, 15:00 Uhr

Workshop Bernhard Lang, Gerald Preinfalk, Saxophon und Iren Seeljo, Klavier

Mittwoch, 07.12.2016 / Kleiner Saal, 18:00 Uhr

Simone Movio

INCANTO IX für Tenorsaxophon und Klavier

Bernhard Lang

Loops for Gerry für Alt-, Tenorsaxophon und Klavier – **Uraufführung**
Gerald Preinfalk, Saxophon und Iren Seeljo, Klavier

Mittwoch, 07.12.2016 / Großer Saal, 19:30 Uhr

Orchesterkonzert

Uraufführungen von Christoph Cech, Jorge Gómez Elisondo, Christoph Hörmann, Hassan Zanjirani Farahani, Mosleh Sourena und Stephan Wetzel.

Ltg. Christoph Cech

Mittwoch, 07.12.2016 / Sonic Lab, 22:00 Uhr

Chill out

Tanzbasierte Musik Hassan Zanjirani Farahani, electronic beats & lights



© Roberta Lazo

